

II-1509 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates

XIII. Gesetzgebungsperiode

**DER BUNDESMINISTER
FÜR UNTERRICHT UND KUNST**

688 / A. E.
zu 594 /
Präs. am 31. Aug.

Zl. 010.197-Parl./72

Wien, am 29. August 1972

An die
Kanzlei des Präsidenten
des Nationalrates
Parlament
1010 Wien

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 594/J-NR/72, die die Abgeordneten Kittl und Genossen am 6. Juli 1972 an mich richteten, beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

ad 1) Derzeit liegt noch kein diesbezüglicher Antrag des Landesschulrates für Salzburg vor; doch könnte zweifellos aufgrund der außerordentlich günstigen Entwicklung des Schulversuches und seiner besonderen Leistungen aus pädagogischer Sicht die Führung dieses Typs als selbständige Schule erwogen werden.

Zur Realisierung eines solchen Vorhabens sind aber - außer dem genannten Antrag des zuständigen Landesschulrates und außer der Bereitstellung eines Direktor-Postens - auch entsprechende Entscheidungen in schulrechtlicher und schulorganisatorischer Hinsicht erforderlich, nämlich insbesondere, ob etwa bei einem Abschluß dieses Schulversuches die zwangsläufige Überleitung in eine entsprechende schulorganisatorische Form vorgenommen werden müßte oder ob es lediglich entsprechende lehrplanmäßige Festlegungen verlangte, um aufgrund der gegebenen schulorganisatorischen Bestimmungen eine solche selbständige Schule zu führen.

ad 2) Im Bauprojektsprogramm 1972/73 ist in Salzburg ein Neubau für ein Musisch-pädagogisches Realgymnasium und eine AHS- Oberstufe im Sinne der 5. SCHOG-Novelle vorgesehen. Der Neubau eines musischen Gymnasiums

Salzburg wurde in das Schulbauprogramm nicht aufgenommen und auch vom Landesschulrat nicht beantragt.

ad 3) Die Planung der Höheren-Technischen-Lehranstalt Salzburg-Liefering wird noch heuer in Angriff genommen, sodaß voraussichtlich im Herbst nächsten Jahres mit dem Baubeginn zu rechnen ist. Der Neubau wird nicht vor 1976 bezugsfertig sein. Eine Entscheidung über die Art der weiteren Verwendung des HTL Gebäudes Rudolfs-Kai ist noch nicht getroffen worden.

Frechfiecoway